



Für Ihr Leben in Japan müssen an Ihrer Bezirksbehörde (yakusho) diverse Formalitäten erledigt werden. Hierzu zählen u. a. die Ausländerregistrierung (gaikokujin tōroku), Eintragung in die staatliche Krankenversicherung (kokumin kenkō hoken), die Namensstempel-Registrierung (inkan tōroku) usw. Im Folgenden finden Sie nähere Erläuterungen zu diesen Formalitäten und den entsprechenden japanischen Behörden.

1 Die Bezirksbehörde (yakusho)

An Ihrer Bezirksbehörde führen Sie diverse Formalitäten durch, welche für Ihr Alltagsleben in Japan notwendig sind.

(1) Aufgaben der Bezirksbehörde

An der Bezirksbehörde Ihres Wohnortes führen sie vielerlei Formalitäten durch und reichen Meldungen ein. Gleichzeitig fungiert sie als Informationsstelle für alle möglichen Angelegenheiten. Sollten Sie in Ihrem Alltagsleben in Japan mit Problemen konfrontiert werden, wenden Sie sich bitte hier hin. Für folgende Formalitäten ist die Bezirksbehörde zuständig.

Ausländerregistrierung (gaikokujin tōroku)	Staatliche Rentenversicherung (kokumin nenkin)		Staatliche Krankenversicherung (kokumin kenkō hoken)
Einschulung in Grund- und Mittelschule	Meldung der Eheschließung (kon'in todoke)	Geburtenregistrierung (shusshō todoke)	Meldung eines Todesfalls (shibō todoke)

(2) Feiertage (kyūjitsu) und 24-Stunden Service (yakan madoguchi)

An einigen Bezirksbehörden sind Dienstleistungsautomaten aufgestellt, wo man sich auch an Feiertagen und in der Nacht diverse Dokumente ausstellen lassen kann. Teilweise gibt es auch Nacht- und Feiertagsdienst für Telefon- und Emails-service für Anfragen betreffs diverser Formalitäten.



2 Das Familienregister (koseki)

Im japanischen Familienregister werden Geburten (shusseï), Todesfälle (shibô), Eheschließungen (kekkon) usw. dokumentiert, um den Stand einer Person und deren Beziehung zu anderen Familienmitgliedern öffentlich nachzuweisen.

Das Personenstandsgesetz (koseki hô) ist gültig in Bezug auf den Wohnsitz der betreffenden Person und gilt auch für in Japan ansässige Ausländer. Demzufolge müssen auch Ausländer Geburten, Todesfälle, Eheschließungen, Scheidungen usw. innerhalb der in Japan wohnhaften Familie bei der Bezirksbehörde (yakusho) melden, um so den Stand der Familienmitglieder und deren Beziehung untereinander zu dokumentieren.

* Sollte sich eine Geburt oder ein Todesfall ereignen, melden Sie dies bitte auch Ihrer Botschaft oder einem Konsulat. Dort informiert man Sie auch über die konkrete Vorgehensweise bei der Meldung.



3 Einbürgerung (kika)

Anders als die Niederlassungserlaubnis erwirbt man bei der Einbürgerung japanische Staatsbürgerschaft. Zur Erlangung japanischer Staatsbürgerschaft stellt die Person mit ausländischer Staatsbürgerschaft einen Antrag auf Einbürgerung. Da in Japan keine doppelte Staatsbürgerschaft möglich ist, muss zunächst die alte Staatsbürgerschaft abgelegt werden. Hierfür ist eine Genehmigung des Justizministeriums erforderlich. Mit einer Heirat mit einem japanischen Staatsbürger oder durch Adoption erwirbt man nicht automatisch japanische Staatsbürgerschaft.

Der Antrag auf Einbürgerung wird am regionalen Amt des Justizministeriums gestellt. Bei Genehmigung erlischt der Aufenthaltstitel, es erfolgt eine Eintragung ins japanische Familienregister (koseki), die eingebürgerte Person muss sich polizeilich registrieren, erhält Wahlrecht und muss Pflichten bezüglich Steuer, Arbeit usw. erfüllen. Zu näheren Informationen setzen Sie sich bitte mit der nächsten Landesjustizbehörde (chihô hōmukyoku) in Verbindung. Der Vorgang ist gebührenpflichtig.



4 Meldung eines Todesfalls (shibô todoke)

Die Meldepflicht eines Todesfalls gilt in Japan für Ausländer ebenso wie für Japaner.

Den Bestimmungen des Personenstandsgesetzes zufolge müssen auch Ausländer Todesfälle innerhalb der in Japan wohnhaften Familie bei der Behörde melden. Außer dieser Meldung des Todesfalls müssen Sie den Ausländerregistrierungsausweis des Verstorbenen bei der zuständigen Bezirksbehörde (yakusho) abgeben, worauf die Ausländerregistrierungsakte vernichtet wird. Todesfälle sollten auch dem Heimatland der verstorbenen Person gemeldet werden. Bei der jeweiligen Botschaft bzw. dem Konsulat informiert man Sie auch über die konkrete Vorgehensweise bei der Meldung des Todesfalls.

Im Todesfall des japanischen Ehemanns bzw. der Ehefrau kann der Aufenthaltstitel „Ehegatte oder Kind eines japanischen Staatsangehörigen“ (nihonjin no haigûsha tō) nicht verlängert werden. Falls der Aufenthalt in Japan fortgesetzt werden soll, konsultieren Sie bitte die Ausländerbehörde (nyūkoku kanri kankyoku).

notwendige Unterlagen	Einzureichende Stelle / nähere Informationen	von...bis	Gebühr
<ol style="list-style-type: none">Meldung eines Todesfalles (shibô todoke) (Formular erhältlich bei der Bezirksbehörde oder in manchen Krankenhäusern)Totenschein (shibô shindansho) (das nach der Feststellung des Todes von einem Arzt unterschriebene Formular zur Meldung eines Todesfalles)Namensstempel der den Todesfall meldenden Person (falls die Person keinen Namensstempel besitzt, wird auch eine Unterschrift akzeptiert).	Bezirksbehörde des Wohnsitzes der meldenden Person oder des Ortes, an dem sich der Tod ereignet hat	innerhalb von sieben Tagen nachdem der Tod bemerkt wurde	gebührenfrei

Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



D Weitere Formalitäten

▲ D Weitere Formalitäten

Muster

死亡届		受理 平成 年 月 日 第 号	発送 平成 年 月 日
平成 年 月 日届出		送付 平成 年 月 日 第 号	長印
長 殿		書類調査	戸籍記載
		記載調査	調査票
		財 票	住民票
		通知	

(1)	(よみかた)	氏 名	
(2)	氏 名	<input type="checkbox"/> 男 <input type="checkbox"/> 女	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 10px; font-weight: bold;">記入の注意</div> 鉛筆や消えやすいインキで書かないでください。
(3)	生年月日	明治 昭和 平成 年 月 日 (生まれたから30日以内は) <input type="checkbox"/> 午前 <input type="checkbox"/> 午後 時 分 <small>(死亡したとき生まれた時刻を書いてください。)</small>	
(4)	死亡したとき	平成 年 月 日 <input type="checkbox"/> 午前 <input type="checkbox"/> 午後 時 分	死亡したことを知った日からかぞえて7日以内に出してください。
(5)	死亡したところ	番地 番 号	届書は、1通でさしつかえありません。
(6)	住 所 <small>(住民登録をしているところ)</small>	番地 番 号	
(7)	本 籍 <small>(外国人のときは国籍だけを書いてください)</small>	番地 番 号 筆頭者の氏名	「筆頭者の氏名」には、戸籍のはじめに記載されている人の氏名を書いてください。
(8)	死亡した人の夫 または 妻	<input type="checkbox"/> いる (満 歳) <input type="checkbox"/> いない (<input type="checkbox"/> 未婚 <input type="checkbox"/> 死別 <input type="checkbox"/> 離別)	内縁のものはふくまれません。
(10)	死亡したときの世帯のおもな仕事と	<input type="checkbox"/> 1. 農業だけまたは農業とその他の仕事を持っている世帯 <input type="checkbox"/> 2. 自由業・商工業・サービス業等を個人で経営している世帯 <input type="checkbox"/> 3. 企業・個人商店等(官公庁は除く)の常用労働者世帯で勤め先の従業員数が1人から99人までの世帯(日々または1年未満の契約の雇用者は5) <input type="checkbox"/> 4. 3にあてはまらない常用労働者世帯及び会社団体の役員の世界(日々または1年未満の契約の雇用者は5) <input type="checkbox"/> 5. 1から4にあてはまらないその他の仕事をしている者のいる世帯 <input type="checkbox"/> 6. 仕事をしている者のいない世帯 <small>(国勢調査の年一平成 年(の4月1日から翌年3月31日までに届出をするときだけ書いてください。)</small>	<input type="checkbox"/> には、あてはまるものに☑のようにするしをつけてください。
(11)	死亡した人の職業・産業	職業 産業	死亡者について書いてください。
	その他		届け出られた事項は、人口動態調査(統計法に基づく指定統計第5号、厚生労働省所管)にも用いられます。
	届 出 人	<input type="checkbox"/> 1. 同居の親族 <input type="checkbox"/> 2. 同居していない親族 <input type="checkbox"/> 3. 同居者 <input type="checkbox"/> 4. 家主 <input type="checkbox"/> 5. 地主 <input type="checkbox"/> 6. 家屋管理人 <input type="checkbox"/> 7. 土地管理人 <input type="checkbox"/> 8. 公設所の長	
	住所	番地 番 号	
	本籍	番地 番 号 筆頭者の氏名	
	署名	印 年 月 日生	◎届出人の印をご持参ください。
	事件簿番号	連絡先	電話 — — 昼間連絡が取れるところ 自宅・勤務先・携帯

字は略さず丁寧に書いてください。

Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



D Weitere Formalitäten

▲ D Weitere Formalitäten

Muster

死亡診断書（死体検案書）

この死亡診断書（死体検案書）は、我が国の死因統計作成の資料としても用いられます。お書きで、できるだけ詳しく書いてください。

記入の注意

氏名	1 男	2 女	生年月日	明治 昭和 年 月 日 大正 平成	午前・午後 時 分
	(生まれてから30日以内に死亡したときは生まれた時刻も書いてください)				
死亡したとき	平成 年 月 日		午前・午後 時 分		
(12) 死亡したところ及びその種別	死亡したところの種別	1 病院 2 診療所 3 介護老人保健施設 4 助産所 5 老人ホーム 6 自宅 7 その他			
	死亡したところ	番地 番 号			
(14) 死亡の原因	死亡したところの種別・診療施設の名称		(ア) 直接死因	原因(発症)又は受傷から死亡までの期間	傷病名等は、日本語で書いてください。 I 欄では、各傷病について発病の方(例:急性)、病因(例:病原体名)、部位(例:胃噴門部がん)、性状(例:病理組織型)等もできるだけ書いてください。 妊娠中の死亡の場合は「妊娠経過」また、分娩中の死亡の場合は「妊娠経過時の分娩中」と書いてください。 産後42日未満の死亡の場合は「妊娠経過産後経過例」と書いてください。
	I		(イ)(ア)の原因	◆年、月、日等の単位で書いてください。ただし、日未満の場合は、時、分等の単位で書いてください。 (例)1年3か月、5時間20分	
	II		(ウ)(イ)の原因		
	II		(エ)(ウ)の原因		
	II		直接には死因に關連しないがI欄の傷病経過に影響を及ぼした傷病名等		
手術		1 無 2 有	部位及び主要所見	手術年月日	平成 年 月 日
解剖		1 無 2 有	主要所見		
(15) 死因の種類	1 病死及び自然死 不慮の外因死 { 2 交通事故 3 転倒・転落 4 溺水 5 煙、火災及び火焔による傷害 } 外因死 { 6 窒息 7 中毒 8 その他 } その他及び不詳の外因死 { 9 自殺 10 他殺 11 その他及び不詳の外因 } 12 不詳の死				
	外因死の追加事項	傷害が発生したとき	平成、昭和 年 月 日 午前・午後 時 分	傷害が発生したところ	都道府県 市区町村
(16) 追加事項	傷害が発生したところの種別 1 住居 2 工場及び建築現場 3 道路 4 その他				
	◆信頼又は鑑定情報の場合でも書いてください 手段及び状況				
(17) 追加事項	出生時体重	単胎・多胎の別	妊娠週数		
	グラム	1 単胎 2 多胎 (子中第 子)	満 週		
(17) 追加事項	妊娠・分娩時における母体の病態又は異状		母の生年月日	前回までの妊娠の結果	
	1 無 2 有 3 不詳		昭和 平成 年 月 日	出生児 人 死産児 人 (妊娠満22週以後に限る)	
(18)	その他特に付言すべきことから				
(19)	上記のとおり診断(検案)する				
	病院、診療所若しくは介護老人保健施設等の名称及び所在地又は医師の住所 (氏名) 医師		診断(検案)年月日 平成 年 月 日 本診断書(検案書)発行年月日 平成 年 月 日 番地 番 号	印	





5 Namensstempel (inkan)

In Japan können Namensstempel (Siegel) anstelle von Unterschriften verwendet werden.

5-1 Was ist ein Namensstempel?

Es gibt zwei Sorten von Namensstempeln: Den „privaten Stempel“ (mitome in) nutzt man oft im Alltagsleben; mit einem „amtlich registrierten Stempel“ (jitsu in) werden wichtige Dokumente abgestempelt. Beide lässt man beim Siegelschneider (inshōten bzw. hankōyasan) anfertigen, mit variierenden Preisen entsprechend der Qualität des Materials.

(1) Privater Stempel (mitome in)



Um auf einem Dokument seine Identität nachzuweisen, etwa auf Anträgen an eine Behörde oder beim Empfang eines Paketes, benutzt man in Japan generell einen kleinen Namensstempel anstelle einer Unterschrift. Es gibt keine konkreten Bestimmungen hierzu, aber der private Stempel, der zu einer Bankkontoeröffnung benutzt wurde, sollte sorgfältig aufbewahrt werden, da er zum Geldabheben und zur Kontoschließung benötigt wird.

(2) Amtlich registrierter Stempel (jitsu in)

Mit einem amtlich registrierten Stempel werden wichtige öffentliche Dokumente abgestempelt. Die Namensstempel-Registrierung erfolgt an der Bezirksbehörde (yakusho) Ihres Wohnorts.



5 Namensstempel (inkan)

5-2 Namensstempel-Registrierung (inkan tōroku)

Die Namensstempel-Registrierung erfolgt an der Bezirksbehörde (yakusho) und kann je nach den örtlichen Bestimmungen variieren. Im Normalfall gelten die folgenden Regelungen: Um einen Namensstempel registrieren zu lassen, benötigen Ausländer ihre Ausländerregistrierung und müssen das 15. Lebensjahr vollendet haben. Die Antragstellung erfolgt an der Bezirksbehörde. Pro Person kann genau ein Namensstempel registriert werden. Nach Vollendung der Registrierungsformalitäten wird die Namensstempel-Registrierungsurkunde (inkan tōrokusho) (Namensstempelkarte) ausgestellt. Der amtlich registrierte Namensstempel und eine Namensstempel-Registrierungsurkunde sind wichtige Utensilien, die etwa bei der Registrierung eines Autos und von Immobilien oder für Geldanleihen anstelle einer Unterschrift benötigt werden, und sollten deswegen sorgfältig aufbewahrt werden.

* Bei Verlust der Namensstempel-Registrierungsurkunde muss eine Verlustmeldung aufgegeben werden, worauf der Namensstempel erneut registriert wird.

* Bei Registrierung durch einen Vertreter muss eine Vollmacht ausgestellt werden; der Registriervorgang kann sich um mehrere Tage verzögern.

Antragstellung auf Registrierung des Namensstempels (bei persönlicher Antragstellung durch eine Person, die das 15. Lebensjahr vollendet hat)

notwendige Unterlagen	Einzureichende Stelle	wann	Gebühren
1. zu registrierender Namensstempel 2. ein von einer öffentlichen Stelle ausgestelltes Dokument zum Nachweis der Identität mit Passfoto, wie z.B. Ausländerregistrierungsausweis, Führerschein usw.	Bezirksbehörde	am Tag der Registrierung	Registrierung: gebührenfrei Ausstellung einer Registrierungsbescheinigung: gebührenpflichtig (ca. 300 Yen; Gebühr variiert je nach Bezirksbehörde)



Namensstempel- Registrierungsurkunde (Vorderseite)



(1) Registrierbare Zeichen

● **bei Schreibweise des Namens in der Ausländerregistrierungsakte in chinesischen Schriftzeichen (Kanji):**

1. Namensstempel mit Nachnamen und Vornamen in Kanji
2. Namensstempel nur mit Nachnamen in Kanji
3. Namensstempel nur mit Vornamen in Kanji

● **bei Schreibweise des Namens in der Ausländerregistrierungsakte in lateinischen Buchstaben:**

Namensstempel mit entweder Nachname, Vorname oder zweitem Vornamen

● **bei Registrierung eines Alias-Namens**

Namensstempel mit dem entsprechenden registrierten Alias-Namen

* Namensstempel mit Spitznamen oder Initialen können nicht registriert werden.

* Alias-Namen sind Rufnamen im Alltag und unterscheiden sich vom wirklichen Namen. Ausländer können genau einen Alias-Namen registrieren lassen.

* Wenn Alias-Name in der Silbenschrift Katakana registriert ist, kann auch ein Katakana-Namensstempel registriert werden.

(2) Nicht registrierbare Namensstempel

Bei der Namensstempel-Registrierung gibt es Beschränkungen. Folgende Namensstempel können nicht registriert werden.

- Stempel mit Nach-, Vor- oder Mittelnamen, die nicht in die Ausländerregistrierungsakte aufgenommen sind



D Weitere Formalitäten

[D Weitere Formalitäten](#)

- Stempel mit anderen Aufschriften als Personennamen, wie z.B. Beruf, Warenzeichen usw.
- Stempel aus leicht verformbarem Material wie z.B. Gummi
- Stempel, bei denen der Abdruck nicht innerhalb der festgelegten Norm liegt (Länge des Abdrucks von 8 – 25 mm)
- Stempel, bei denen der Abdruck nicht deutlich lesbar ist (Abdruck ist nicht entzifferbar oder unvollständig)

(3) Namensstempel- Registrierungsbescheinigung (inkan shômeisho)

Die Echtheit eines amtlich registrierten Namensstempels wird mit der so genannten Namensstempel- Registrierungsbescheinigung nachgewiesen. Ihren amtlich registrierten Namensstempel und eine Namensstempel- Registrierungsbescheinigung benötigen Sie in Japan bei der Unterzeichnung wichtiger Verträge, wie etwa beim Kauf eines Grundstücks, eines Hauses oder eines Autos. Eine Namensstempel- Registrierungsbescheinigung wird auf Antrag des Namensstempelinhabers bzw. eines Vertreters auf Vorlage der Namensstempel- Registrierungsurkunde an einem Schalter der Bezirksbehörde ausgestellt. Im Falle der Antragstellung durch einen Vertreter ist keine Vollmacht notwendig. Bitte beachten Sie, dass nur durch Vorlage des Namensstempels keine Namensstempel- Registrierungsbescheinigung ausgestellt wird.

* Manche Behörden sind mit Automaten ausgestattet, an denen die Ausstellung der Bescheinigung durchgeführt werden kann.